Name des Betriebs: OTTO OEHME GmbH	**Betriebsanweisung** *Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)*	Stand: 02/2015
Arbeitsbereich:	**Tätigkeit:**	**Unterschrift:**

PRODUKTBEZEICHNUNG

Antikalk flüssig 344

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Achtung

Kennzeichnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Körperschutz: Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen

Augen-/Gesichtsschutz: Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).

Handschutz: Handschuhe aus Nitrilkautschuk.

Atemschutz: Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Filter A2 P2 (EN 14387).

Verhaltensregeln: Unter Verschluss aufbewahren!

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte Kleidung sofort wechseln. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL – Notruf 112

Im Brandfall: Nicht brennbar. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

Geeignete Löschmittel: Auf Umgebung abstimmen.

Für dieses Gemisch existieren keine Löschmitteleinschränkungen.

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

Auslaufen: Verschüttetes Gut mit saugfähigem Material (z.B. geeignetem Chemikalienbinder) aufnehmen und in verschließbare Behälter füllen.

Sonstiges: Unbeteiligte warnen! Vorgesetzten informieren! Unfalltelefon: **112**

ERSTE HILFE – Notruf 112

Ersthelfer: Herr/ Frau

Nach Einatmen: Frischluft. Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung sofort entfernen. Abtupfen mit Polyethylenglycol 400. Sofort Arzt hinzuziehe**n.**

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser ausspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser), Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr). Sofort Arzt hinzuziehen. Keine Neutralisationsversuche.

Allg. Hinweise: Bei Symptomen, die auf Einwirkung des Mittels zurückzuführen sind, Arzt aufsuchen. Etikett dem Arzt vorlegen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Abfallcode Bezeichnung nach AVV und 2000/532/EG

07 06 01 Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

200139 Kunststoffe.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Fußboden und verunreinigte Gegenstände vorsichtig säubern. Präparatreste sowie verschüttete aufgenommene Stoffe in gekennzeichneten Gefäßen sammeln und bei der zuständigen Entsorgungsstelle abgeben.